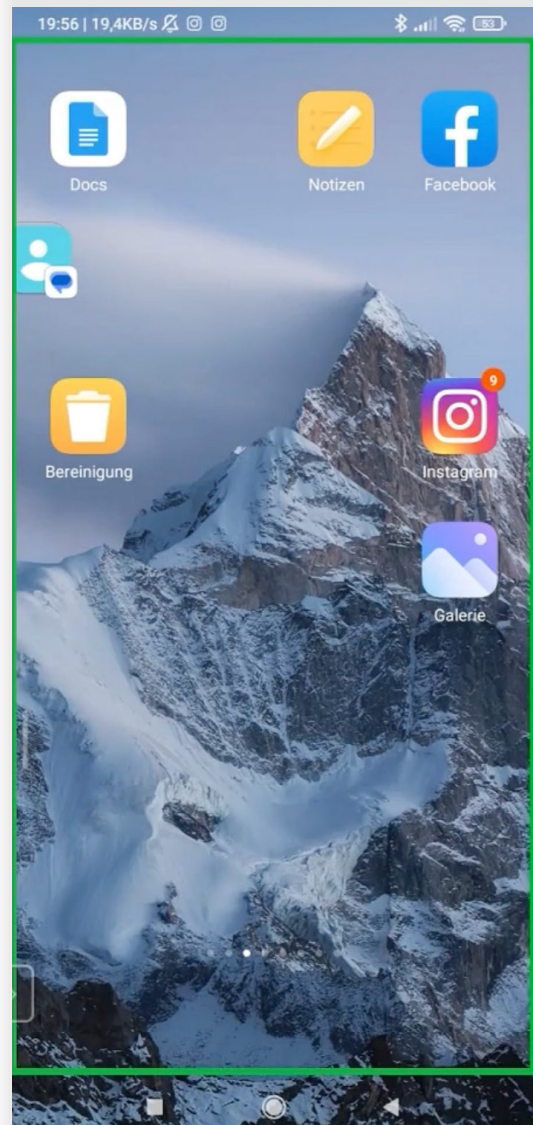


TabTalks



TabTalks



#4

mit
Elisa Aseva
14. März
19:30 Uhr
→
Digitale Burg



13:59

< Alle auf meinem iPhone

Stream start

:|



Aa



1

2

3

4

5

-

/

:

;

(

#+=

.

,

?

ABC



Leerze





LTE

ne



Fertig

et in Kürze...



6 7 8 9 0

) € & @ "

? ! ' ↵

Zeichen ↵



Son Lewandowski
Twitter Field Notes
@cfl_offiziell

Wie privat ist der Smartphonescreen & würdet ihr euren in einer Veranstaltung teilen?

Tab Talks heute mal hochkant

Elisa Aseva hat ihr Smartphone aufgeräumt & teilt ihren Screen mit uns

Hier könnt ihr zusehen → <https://digitale-burg.de/events/tab-talks-4>

→ Twittern & Fragen stellen via #tabtalks

7:29 pm · 14 Mar 2023

Für Tab Talks #4 teilt die Autorin Elisa Aseva ihren Screen. Aseva schreibt vor allem auf dem Smartphone und ist eine der virtuosesten literarischen Stimmen auf Social Media. Ihr Buch Über Stunden ist eine komponierte Sammlung ihrer Facebook Posts (Weissbooks) #tabtalks

7:30 pm · 14 Mar 2023

Das Smartphone sharen ist nochmal ein intimerer Sharingfall als wenn man den Laptopscreen teilt. Wie grenzwertig ist das? Welcher Bereich des Smartphones ist der intimste? Der Desktop als Ort des Privaten, der am meisten Intimität bedeutet? #tabtalks

7:38 pm · 14 Mar 2023

Noch schnell die Browserhistorie löschen – welche Vorkehrungen trifft man, bevor der Screen in die Öffentlichkeit tritt? Was ist eine unangenehme geteilte Information und wie wandeln sich diese Gefühle des Unangenehmen mit der Zeit? #tabtalks

7:38 pm · 14 Mar 2023

Elisa Aseva teilt ihren Smartphonescreen, lässt das Publikum „in ihr Intimstes“. Aseva sitzt an einem Ort mit gutem Internet. Der Hintergrund ein voreingestelltes Dolomitenbild, für immer dieser Berg als Hintergrund. Das beschreibt ihre Handynutzung schon sehr klar. #tabtalks

7:45 pm · 14 Mar 2023

Sie fällt so in das Gerät rein, ist orientierungslos, verharrt im learning by doing, vergisst wieder, ist aber immer damit connected. Hat den Sreen in der UBahn noch aufgeräumt und die wesentlichen Apps sichtbar.

7:45 pm · 14 Mar 2023

Ein hoher Smartphone-Verschleiß, viele
Telefonnummern, viele Handys in Toiletten und
zersplittert. Die Emotionen von dem Handy
lösen, indem man die Cloud aktiviert.

7:45 pm · 14 Mar 2023

Was für Accounts hat man, wieviele? Warum?
Aseva: Accounts für das Gespräch mit der
Öffentlichkeit
#tabtalks

7:46 pm · 14 Mar 2023

Das Verhältnis von Privatheit und Öffentlichkeit und wie es verschwimmen kann: Aseva hat einen privaten Instagramaccount, der sich vor allem mit dem Shitstorm im Anschluss an das Kommunismus-Sharepic vom DLF als sinnvoll entpuppt hat #tabtalks

7:50 pm · 14 Mar 2023

@abue_io

: Wo bist du wenn du schreibst?

Aseva: Ein Durcheinander, kann nicht warten, das sind wunderbare Schreibgelegenheiten: Wartezimmer, in der Schlange stehen, Bushaltestellen. Vergleich mit Nischenarchitekturen, das Nutzen von Baulücken. #tabtalks

7:54 pm · 14 Mar 2023

Aseva: Meine Literatur fügt sich in die
Alltagslücken ein und verbindet sich mit ihnen.
#tabtalks

7:54 pm · 14 Mar 2023

Aseva beschreibt sich als Extremuserin,
4-5 Posts am Tag, die Heavy Userin. Es sei
unheimlich, wie schnell das Userinnensein aber
auch wieder vergessen werden kann #tabtalks

7:56 pm · 14 Mar 2023

Wir gehen in die Facebook-App von Aseva:
“Facebook so lame, so hässlich, so schlimm,
der Ruhrpott von Social Media, die Leute sind
verzweifelt, der Alltag ist grau, aber da bin ich
zu Hause. Auf Twitter bin ich nicht zu Hause.”
#tabtalks

7:58 pm · 14 Mar 2023

Das Tilde-Zeichen auf dem Profil präsent:
Welche Funktion hat die Tilde?
Aseva: Hat was Altmodisches, als würde man
bei einem Notar anklopfen. Als semantisches
Zeichen nicht genutzt, diese Schriftzeichen
haben was dekoratives, bietet sich im digitalen
Raum #tabtalks

8:00 pm · 14 Mar 2023

Aseva: Ich gehöre zu den völlig abgehängten Leuten, die Musikvideos posten. Dass das peinlich sei, Musikvideos zu teilen, keine Etikette. #tabtalks

8:01 pm · 14 Mar 2023

Tab Talks #4 zine

Gast: Elisa Aseva

Tweets: Son Lewandowski

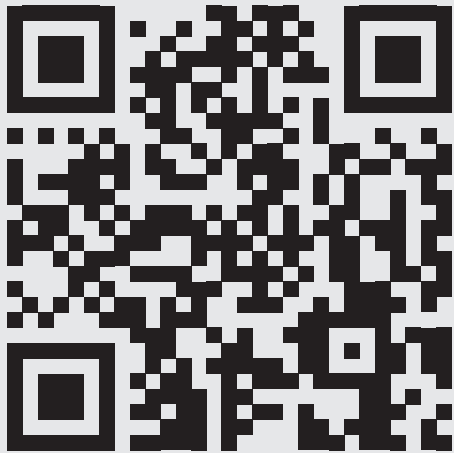
Dramaturgie: Jennie Bohn


Betreuung: Simon Ebbing

Technik: Philipp Wachowitz

Grafik: Jan Klöthe

Konzept: Andreas Bülhoff




sync.ed
2023

@abue_io

: Was genau ist die Lust am Posten? Was hält den Schreibmotor am Laufen?

Aseva: Wir haben eine sehr begrenzte Sprache dafür. Natürlich ist das alles Sucht, zurück ins Schreibkasino, let's zock. Aber: Naja, Belohnungssystem? #tabtalks

8:09 pm · 14 Mar 2023

Am Ende haben Menschen auch die Lust sich zu zeigen nicht nur aus narzisstischen Gründen, sondern als menschliches Bedürfnis. Als Ort, in den Dinge gesetzt werden können, die sonst keinen Platz haben. #tabtalks

8:09 pm · 14 Mar 2023

Die große Entschämung im Netz. Nicht im Sinne von böseartig, sondern die heilsamen Effekte. Aseva über die Sucht und Zartheit der digitalen Mitteilungsweisen. #tabtalks

8:09 pm · 14 Mar 2023

Aseva: Es gibt immer einen Schammoment im Schreiben.

Ich bin nicht gut darin, meine Texte festzuhalten, die sind dann Luftballons. Und manche hält man dann doch eine Weile fest, läuft damit rum. Ich bin keine schnelle Schreiberin. Die Sätze klingen erstmal gestelzt.

#tabtalks

8:13 pm · 14 Mar 2023

Es gibt schnelle Texte und echte. Wenn mir der Text wichtig ist, geht er raus, dann gibt es den Schammoment. Das passiert alles mit dem Wissen der anderen. #tabtalks

8:13 pm · 14 Mar 2023

@abue_io

: Was ist das für ein Schreibmodus auf dem Smartphone? Ein instantanes Schreiben?

Aseva: Eine Art von Schreiben, das stark davon lebt, dass es einen Raum gibt, der durch die Präsenz von anderen kreierte wird. Es geht um das Raumgefühl, das durch andere entsteht
#tabtalks

8:14 pm · 14 Mar 2023

In diesen Raum reinschreiben hat etwas sehr lebendiges, das Wort atmet durch die anderen, im Schreibakt selbst ist lebendig.

Aufregend wäre ein Liveschreiben, dass sich während des Schreibens der Post bildet, das Wort bildet #tabtalks

8:14 pm · 14 Mar 2023

@abue_io

: Was ist ein aktivistischer Text, was ein literarischer? Wie passt man sein Schreiben der Plattform an?

Aseva: Ich schreibe aus ganz vielen unterschiedlichen Absichten heraus. Eine grundlegende Unterscheidung: geht es um mich oder geht es nicht um mich? #tabtalks

8:26 pm · 14 Mar 2023

Wenn es nicht um mich geht, besteht eine größere Verantwortlichkeit, sodass man sich an die Plattform anpasst, damit das Anliegen funktioniert.

Wenn es um mein Schreiben geht: natürlich will ich manchmal bedienen, z.B. im Kitsch, aber im Prinzip neige ich zu Trotz. #tabtalks

8:26 pm · 14 Mar 2023

Das ganze aufgeklärte Social Media-Publikum sind zum größten Teil eben weiße Deutsche, die mögen das am allerliebsten wenn ich meinen Mirgrantinnendienst erfülle, die Rassismusthemen, das will ich nicht. Bei mir erregt das großen Trotz. #tabtalks

8:26 pm · 14 Mar 2023

@abue_io

Fordert die Plattform von dir eine bestimmte Art von Text ein? (Konstanz im Posten, Reichweitengenerierung, bzgl. der Länge)
Aseva: Facebook deswegen auch mein zu Hause, weil es keine Zeichenbeschränkung gibt. Um ein politisches Argument auch mal auszuführen #tabtalks

8:27 pm · 14 Mar 2023

Dann geht einfach nur Facebook. Damit setzt sich sofort eine Norm: würde man auf Facebook schreiben wie auf Twitter, wäre das seltsam. Screenshots von Twitter hin zu Facebook funktionieren da schon besser.
#tabtalks

8:27 pm · 14 Mar 2023

Auch die Frage, welche Milieus welche Plattform
nutzen und was die dann wieder kreieren
#tabtalks

8:27 pm · 14 Mar 2023

Aseva: Facebook ist kein süßer grüner Acker, sondern auch ein Medium, das sich auch gegen uns wendet. Trotzdem bringen wir eine Form von Alltag zustande, die wir mögen, schätzen, bewahren wollen #tabtalks

8:30 pm · 14 Mar 2023

Mastodon: Leute dort gehen mir viel auf den Sack, designtechnisch eine Katastrophe. ABER: Wenn wir die Besitzfrage stellen, ist Mastodon der Ausweg. Dann ziehen wir eben in den Plattenbau von Social Media, anstatt in der Gated Community zu leben #tabtalks

8:30 pm · 14 Mar 2023

Wir werfen einen Blick auf Asevas Mastodon-Account – gibt es dort auch ein poetisches Schreiben?

Aseva: hat dort erstmal aufgegeben, Mastodon muss noch wachsen & Freiheiten aufmachen, das ist bei jeder Plattform so. Wenn wir sie gebrauchen werden sie soft handlebar #tabtalks

8:40 pm · 14 Mar 2023

Mit der Timeline bei Mastodon ist es chronologisch, 3 Min später ist er halt weg. Für Humor funktioniert das gut, aber für das literarische Schreiben fast zu flüchtig. Das hat mit der Form der Plattform zu tun, aber kann und wird sich noch verändern #tabtalks

8:40 pm · 14 Mar 2023

14:01

< Alle auf meinem iPhone

**"Tab Talks" ist
Konzept von
Bülhoff in Ko
mit Burg Hül
Center for Lit
wird geförde
Ministerium f
und Wissens
Landes Nord
Westfalen.**



Aa



1

2

3

4

5

-

/

:

;

(

#+=

.

,

?

ABC



Leerze





LTE

ne Fertig

st ein
Andreas
operation
shoff –
terature und
rt durch das
für Kultur
schaft des
rhein-



6 7 8 9 0

) € & @ "

? ! '

Zeichen



TabTalks



In der Reihe »Tab Talks« führen Autor*innen in einer Mischung aus Atelierbesuch und Werkstattgespräch durch ihre digitalen Schreibumgebungen und sprechen über offen gebliebene Tabs in ihren Browsern.

»Tab Talks« ist ein Konzept von Andreas Bülhoff in Kooperation mit Burg Hülshoff – Center for Literature und wird gefördert durch das Ministerium für Kultur und Wissenschaft des Landes Nordrhein-Westfalen.

Ministerium für
Kultur und Wissenschaft
des Landes Nordrhein-Westfalen

